

# Hinweise zum Aufbau eines Bühnenfeuerwerks

Bühnenfeuerwerkskörper haben in der Regel einen elektrischen Anzünder fest verbaut. Zum Auslösen eines Anzünders vom Typ A wird laut 1. SprengV eine Ansprech-Stromstärke von 0,6A gefordert. Bei Reihenschaltung von 5 Anzüdern sollte ein Gleichstrom von mind. 1,2A anliegen

Das Bühnenfeuerwerk kann also zum Beispiel mit einer dafür ausgelegten Funk-Zündanlage bequem per Fernbedienung auf Knopfdruck gezündet werden.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise des Bühnenfeuerwerks, halten Sie die Sicherheitsabstände ein und beachten Sie ggf. die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich erforderlicher Genehmigungen.

## **Aufbau:**

Bühnenfeuerwerk muss sicher stehen und darf nicht umfallen. Hierzu kann dieses beispielsweise in Abschussgestelle eingebracht werden, oder mit Heißkleber auf eine stabile Unterlage geklebt werden.

Die ab isolierten Kabel-Enden des Bühnenfeuerwerkskörpers in die entsprechenden Buchsen der Zündanlage einstecken. Hierbei darauf achten, dass die freiliegenden Kupfer-Kabel sich nicht berühren können (Kurzschlüsse vermeiden), ggf. die ab isolierten Kabel-Enden kürzen.

Die Kabel können mit Zündleitung/Verschleißdraht verlängert werden und in Reihe geschaltet werden. Kabel-Enden ca. 1-2cm ab isolieren und miteinander verzwirbeln, offene Stellen mit Klebeband isolieren. Wie viele Anzünder in Reihe geschaltet werden können, hängt vom Leistungsvermögen der Zündanlage ab.

Die meisten Zündanlagen verfügen über einen Durchgangstest; z.B. leuchtet bei der DB04R Zündanlage nach dem Einschalten eine grüne LED beim jeweiligen Kanal, wenn der Stromkreis geschlossen ist.

Wichtig: nur identische Anzünder (d.h. identische Artikel) aus einer Produktionscharge in Reihe schalten, nicht mischen!

